

Cevennen / Frankreich



Eselswandern in den Cevennen

Individuelle Wanderreise in Südfrankreich

8 Tage (ohne Anreise)

- ☀ *Entdeckung der Langsamkeit: Wandern im Esel-Tempo*
- ☀ *Von Dorf zu Dorf über die Cevennen-Hochebene*
- ☀ *Auf den Spuren des berühmten Robert Louis Stevenson*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

01.05. - 15.10.2019

930 €

Einzelzimmer ist nicht möglich.

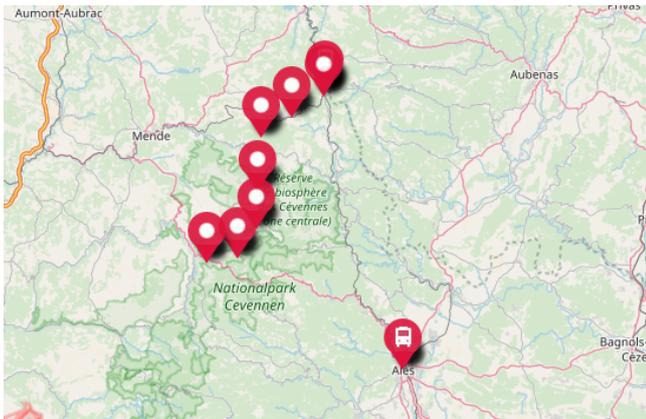
Ermäßigter Preis für Kinder von 6 bis 10 Jahren: 820 €

Der Reisepreis gilt bei Durchführung der Reise mit 2 Personen.

Anforderung an die Kondition: **Mittel**

Im Reisepreis enthalten

- 7 Übernachtungen in einfachen Hotels, Wandererherbergen (Gites), im Bauernhof und in einer rustikalen Berghütte im Doppelzimmern mit eigener Dusche/WC oder Gemeinschaftsbad (3. Tag eventuell Mehrbettzimmer, DZ je nach Verfügbarkeit)
- Halbpension
- Taxi-Transfer von La Borie nach La Bastide-Puylaurent zum Ausgangspunkt der Wandertour (für Autofahrer) oder zum Busbahnhof von Florac (für Bahn-Anreisende)
- Gepäcktransport durch Begleit-Esel vom 2. bis 7. Reisetag (1 Esel auf 2 bis 3 Personen)
- Einweisung in den Umgang mit Eseln am 1. Reisetag
- Umfangreiches Informationsmaterial



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/ Courtesy of OpenStreetMap.de

„Was mich anbetrifft, so reise ich nicht, um irgendein Ziel anzulaufen, sondern um zu laufen. Ich reise des Reisens wegen. Worauf es ankommt, ist in Bewegung zu sein, die Nöte und Haken unserer Existenz unmittelbar zu spüren...“ schrieb Robert Louis Stevenson zu seiner Wanderung mit der Eselin Modestine durch die Cevennen. Wir tun es ihm gleich und wandern gemütlich durch ursprüngliche Gebirgslandschaften. Wann wir dabei ankommen ist ungewiss und von der Laune des Esels abhängig. Eine gastliche Herberge oder ein Bauernhof, wo wir traditionell bekocht werden, ist uns jedoch an jedem Abend sicher!

Reisebeschreibung

Die Cevennen bieten eine erstaunliche Vielfalt an Landschaftsbildern: Heidelandschaften, ginsterübersäte Bergrücken, Hochebenen und der Mont Lozère (1.699 m) - eine von Generationen von Tierzüchtern und Landwirten geprägte Landschaft. Die Cevennen, das sind: Berge, Wälder, Steppen, Bäche und vom Menschen geschaffene Landschaften wie Almen, Terrassen, Weiden und kleine verträumte Dörfer.

Bereits der Schriftsteller Robert Louis Stevenson machte die Cevennen bekannt. Sein Reisebericht von 1878 mit seiner Eselin Modestine verhalf ihm zum literarischen Durchbruch und erzählt über seine Eindrücke und Erlebnisse in den Cevennen vor mehr als 120 Jahren. Auf dieser Reise folgen Sie weitestgehend Stevensons Weg und kreuzen auf der Tour mit Begleiteseln die schönsten Landschaften des Wanderweges GR 70.

Die für den Gepäcktransport ausgebildeten Esel sind prima Weggefährten für Groß und Klein (in der Regel 1 Gepäckesel auf 2 bis 3 Personen). Kindern werden die Esel schnell zu guten Freunden auf den gemächlichen Wanderungen von Dorf zu Dorf durch die landwirtschaftlich geprägte Cevennen-Hochebene von La Bastide Puylaurent bis La Borie bei Florac.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Individuelle Anreise nach La Bastide-Puylaurent

Anreise in Eigenregie nach La Bastide-Puylaurent. Am späten Nachmittag gegen 17.00 Uhr findet das Einweisungsgespräch mit dem Eselbetreuer statt. Sie machen die erste Bekanntschaft mit den Eseln. Übernachtung in La Bastide-Puylaurent.

2. Tag: La Bastide-Puylaurent - Chasseradès

Die erste Wanderung beginnt heute gleich mit einer Steigung bis zu einem schönen Hochplateau. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase bilden Sie schnell ein Team mit Ihrem grauhaarigen Begleiter. Das heutige Ziel ist Chasseradès mit seinem netten Ortskern und dem beeindruckenden Viadukt. Übernachtung in Chasseradès. (16 km, 400 HM)

3. Tag: Chasseradès - Le Bonnetés

Sie wandern mit einigem Auf und Ab nach Le Bonnetés und haben zwischendurch den ersten Ausblick auf den Mont Lozère. Den Tag beschließen Sie bei Nathalie in ihrem liebevoll eingerichteten Gite, wo Sie wunderbar bekocht werden. Übernachtung in Le Bonnetés im Mehrbett- oder Doppelzimmer im Gite (nach Verfügbarkeit). (20 km, 540 HM)

4. Tag: Le Bonnetés - Mont Lozère

Die heutige Etappe ist etwas kürzer und führt Sie auf das Granitplateau des Mont Lozère. In Le Bleynard haben Sie gute Einkaufsmöglichkeiten und sehen eine schöne Kirche. Picknick machen Sie am herrlichen Col Santel. Auf dem Mont Lozère angekommen, werden Sie mit einer sagenhaften Aussicht auf die Cevennen belohnt. Übernachtung in Mont Lozère. (11 km, 370 HM)

5. Tag: Mont Lozère - Pont de Montvert

Nach einer einfachen Steigung erreichen Sie den Mont Finiels und haben bei gutem Wetter Sicht auf die Alpen. Anschließend erfolgt der Abstieg nach Pont de Montvert mit wunderschöner Aussicht auf die gegenüber am Hang liegende morgige Strecke. Im Sommer können Sie ein erfrischendes Bad im kühlen Wasser des Tarn nehmen. Übernachtung in Pont de Montvert. (18 km, 300 HM)

6. Tag: Pont de Montvert - Mijavols

Zuerst steigen Sie wieder etwas auf, um auf einem Hochplateau die halboffene Landschaft zu genießen. Anschließend geht es über den Signal de Bougès zum kleinen Örtchen Mijavols, mitten im Nationalpark der Cevennen gelegen. Übernachtung in einfacher, aber uriger Bergunterkunft. (15 km, 700 HM)

7. Tag: Mijavols – La Borie

Von Mijavols wandern Sie in das Tal der Mimente. Sie kommen an steinigen Hängen vorbei und haben Ausblick auf die Ruinen der Burg von St. Julien. Über das kleine Bergdorf Ventajols erreichen Sie La Borie. Übernachtung in La Borie. (20 km, 120 HM)

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück werden Reisegäste, die mit dem Auto anreisen, mit dem Taxi nach La Bastide-Puylaurent zum Ausgangspunkt zurückgebracht (ca. 1,5 Std. Fahrt), wo das Auto abgestellt ist. Anreisende mit der Bahn werden zum Busbahnhof nach Florac (5 km von La Borie) gebracht, von wo ein Bus zum Bahnhof von Alès fährt (1 Stunde Fahrt).

Hinweis

Es ist auch möglich, den kompletten Stevenson-Weg von Le Monastier nach St. Jean du Gard in 15 Wandertagen mit Tagesetappen von 9 bis 25 km zu machen. Doppelzimmer sind allerdings nur in einem Teil der Unterkünfte buchbar.

Die Etappen wären: Le Monastier - Goudet (10 km) - Bouchet St. Nicolas (13 km) - Langogne (25 km) - Cheylard L'Eveque (16 km) - Notre Dame des Neiges (24 km) - Chasseradés (16 km) - Bonnetés (14 km) - Mont Lozère (9 km) - Pont de Montvert (13 km) - Mijavols (14 km) - Florac (15 km) - Cassagnas (16 km) - St. Germain de Calberte (15 km) - St. Etienne Vallée Francaise (9 km) - St. Jean du Gard (12 km)

Unterkunft und Verpflegung

Die Unterkünfte entlang des Weges sind sehr unterschiedlich, es werden kleine Hotels, Wandererherbergen (Gites d'Etappes), ein Bauernhof und eine rustikale Bergunterkunft genutzt. In der Wanderherberge (3. Tag) findet eine Unterbringung im Doppelzimmer nach Verfügbarkeit statt, ansonsten bietet die Unterkunft Mehrbettzimmer an.

Verpflegung: In allen Unterkünften bekommen Sie ein typisch französisches, einfaches Frühstück. Schmackhafte Abendessen mit lokalen Köstlichkeiten runden die Reise ab. Für die Mittagsverpflegung (in der Regel Picknick) sind Sie selbst zuständig.

Anforderungen an die Kondition: Mittel

Mittel: Gemächliche Wanderreise mit 6 Tagesetappen von 11 bis 20 km Streckenlänge mit maximal 600 Höhenmetern aufwärts und abwärts. Die Begleitesel geben das Tempo vor.

Zubuchbare Leistungen

-Eine Verlängerung der Tour ist nach Absprache möglich.



Anreise

Nicht im Reisepreis enthalten. Start der Reise im Cevennen-Ort La Bastide-Puylaurent, Ende in La Borie bei Florac. Die Anreise ist per Bahn, Flug (Zielflughafen Marseille) oder Auto möglich.

Bei **Bahn-Anreise** ist La Bastide-Puylaurent der Zielbahnhof (bei www.bahn.de unter La Bastide-St-Laurent les Bains zu finden). Die Rückfahrt kann vom Busbahnhof von Florac aus angetreten werden (Taxi-Transfer im Reisepreis inklusive), von wo ein Bus zum Bahnhof von Alès fährt (ca. 1 Std. Fahrt).

Bei **Anreise mit dem Auto kann das Auto** in La Bastide-Puylaurent sicher abgestellt werden. Am Ende der Reise ist die Rückfahrt mit dem Taxi im Reisepreis inklusive.

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Veranstalter

Lupe Reisen Partner

